

BESCHLUSSVORLAGE

öffentlich

Einreicher: Oberbürgermeister

Nr.:101/2022

Federführendes Amt: Dezernat II

Stadtrat

Verfasser: Herr Dietrich

Datum:08.12.2022

Gegenstand der Vorlage:

Grundsatzbeschluss zur Fortführung kommunaler Hochwasserschutz am Kuhbornbach in Wernigerode

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat von Wernigerode beschließt die Fortführung des Hochwasserschutzes in Wernigerode für den Kuhbornbach.

Beschlussempfehlung/Beschlussergebnis:

Sitzung am /	Gremium	Ein-stimmig	Ja	Nein	Ent-haltung
16.02.2023	Stadtrat Wernigerode				
07.03.2023	Ordnungsausschuss				
13.03.2023	Bau- und Umweltausschuss				
16.03.2023	Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss				
30.03.2023	Stadtrat Wernigerode				

Art der Aufgabe:

Freiwillige Aufgabe

Pflichtaufgabe

Finanzielle Auswirkungen:

Buchungsstelle/Maßnahmen-Nr.:

5.5.2.01/3604.6811000 Einzahlungen

5.5.2.01/3604.7852000 Auszahlungen

<input type="checkbox"/>	keine finanziellen Auswirkungen	EUR
<input checked="" type="checkbox"/>	Gesamteinnahmen* in Höhe von:	477.000 EUR
<input checked="" type="checkbox"/>	Gesamtausgaben* in Höhe von:	2023: 30.000 EUR
		2024: 500.000 EUR

*Bei unbefristeten/lfd. Angelegenheiten ist die Jahresangabe erforderlich!

Mittel stehen im laufenden HH zur Verfügung

keine einmalige Laufende Folgekosten/-leistungen i.H.v. EUR/Jahr
(Auswirkungen i.d. Folgejahren einschätzen, ggf. detaillierte in Anlage)

Nachhaltigkeitseinschätzung nach dem Augsburger Modell:

Bei der Anwendung der Nachhaltigkeitseinschätzung handelt es sich um eine Übergangslösung, die als Lernprozess zu verstehen ist, bis mit dem Stadtentwicklungskonzept eigene Wernigeröder Leitlinien genutzt werden können.

	fördernd	kein Effekt	hemmend
Ökologische Zukunftsfähigkeit	Bitte ein „x“ eintragen		
Ö1. Klima schützen		X	
Ö2. Energie- und Materialeffizienz verbessern		X	
Ö3. Biologische Vielfalt erhalten und entwickeln		X	
Ö4. Natürliche Lebensgrundlagen bewahren	X		
Ö5. Ökologisch mobil sein für alle ermöglichen		X	

	fördernd	kein Effekt	hemmend
Wirtschaftliche Zukunftsfähigkeit	Bitte ein „x“ eintragen		
W1. Wernigerode als Wirtschaftsstandort stärken	X		
W2. Leben und Arbeiten verknüpfen		X	
W3. Soziales und ökologisches Wirtschaften fördern	X		
W4. Finanzen nachhaltig generieren und einsetzen	X		
W5. Flächen und Bebauung nachhaltig entwickeln und gestalten	X		

	fördernd	kein Effekt	hemmend
Soziale Zukunftsfähigkeit			
S1. Gesundes Leben ermöglichen	X		
S2. Bildung ganzheitlich leben		X	
S3. Sicher leben - Risiken minimieren	X		
S4. Allen die Teilhabe an der Gesellschaft ermöglichen		X	
S5. Sozialen Ausgleich schaffen		X	

	fördernd	kein Effekt	hemmend
Kulturelle Zukunftsfähigkeit			
K1. Wernigerode als selbstbewusste Mittelstadt begreifen	X		
K2. Werte reflektieren und vermitteln		X	
K3. Vielfalt leben		X	
K4. Beteiligung und bürgerschaftliches Engagement stärken und weiterentwickeln		X	
K5. Kunst und Kultur wertschätzen		X	

Begründung:

Anhand der Starkregenereignisse der letzten Jahre zeigte sich wiederholt auch die Betroffenheit im Bereich Eichberg durch Hochwasser aus dem Kuhbornbach. Ursächlich ist der Zusammenfluss mehrerer Gewässer in der Himmelpforte, welche durch eine zu kleine und desolate Verrohrung in die Holtemme abgeführt werden. Der Hochwasserschutz dieses Gewässers zweiter Ordnung, obliegt der Kommune. Innerhalb erster Verbesserungen in diesem Bereich, wurden bereits Absetzbecken und eine Trägerbohlwand als Schutzeinrichtung hergestellt. Die Ableitung in die Holtemme komplettiert den Hochwasserschutz für diesen Bereich.

Auf Grundlage des vorhandenen Hochwasserschutzkonzeptes der Stadt Wernigerode und Ortsteile wurde 2020 bereits eine Vorplanung für den Hochwasserschutz erarbeitet. Das Konzept und die Planungsaufgabe für den Kuhbornbach sind unter <https://www.wernigerode.de/Stadtentwicklung/Stadtentwicklung-Bauen/> veröffentlicht.

Ein Lageplan der Vorplanung liegt als Anlage bei.

Kascha
Oberbürgermeister

Anlage:
Lageplan Vorplanung (Vorzugsvariante)